

# **Erklärungsentwurf der Gruppe für grünes Wachstum (Green Growth Group)**

## **EU-Rahmen für Klima- und Energiepolitik bis 2030:**

1. **Wir begrüßen die Entscheidung des Europäischen Rates, sich für ambitionierte EU-interne Ziele zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen (THG) und für Ziele im Bereich erneuerbare Energien und Energieeffizienz für 2020 bis 2030 einzusetzen. Ebenso begrüßen wir die entschlossene Unterstützung für die Reform des Emissionshandels (EHS) durch die Einführung einer Marktstabilitätsreserve und den beschleunigten Aufbau eines Energieverbundes.** Dies ist ein bedeutender Schritt hin zur Dekarbonisierung unserer Volkswirtschaften bis 2050 und ein starkes Signal für den UNFCCC-Prozess im Vorfeld der 2015 in Paris stattfindenden Weltklimakonferenz (COP21).
2. Wir erkennen die bedeutende Rolle der erneuerbaren Energien, der Energieeffizienz sowie weiterer sicherer und nachhaltiger CO<sub>2</sub>-armer Technologien für die kosteneffiziente Erreichung der EU-Ziele für 2030 und der breiter gefassten energiepolitischen Ziele an, und wir begrüßen die geplante Neufassung der Energieeffizienzziele bis 2020, wie sie in den Schlussfolgerungen festgelegt wurde.
3. Wir sind überzeugt, dass der klima- und energiepolitische Rahmen der EU bis 2030 für alle EU-Mitgliedstaaten in vielfacher Hinsicht einen Nutzen bringen sollte und entscheidend zur Realisierung der Strategie der neuen Kommission beiträgt, hochwertige Arbeitsplätze zu schaffen und für nachhaltiges Wachstum, Wettbewerbsfähigkeit und Investitionen in der EU zu sorgen.

## **Dringende Reform des EU-EHS & Marktstabilitätsreserve:**

4. Ein gut funktionierendes EU-EHS wird bei der Erreichung der EU-THG-Ziele von entscheidender Bedeutung sein. Um die dringend erforderliche Wirksamkeit des Emissionshandelssystems wieder herzustellen, **fordern wir den Rat und das Europäische Parlament auf, schnellstmöglich eine ambitionierte Marktstabilitätsreserve zu verabschieden, um in der Wirtschaft und bei Investoren für Klarheit und Sicherheit zu sorgen. Eine deutliche Mehrheit der Mitglieder der Gruppe für grünes Wachstum unterstützt darüber hinaus die Einführung einer Marktstabilitätsreserve bereits für 2017 und die Überführung der sogenannten Backloading-Zertifikate, deren Versteigerung**

**verschoben wurde, in die Reserve.** Dies sollte auf die Zertifikate angerechnet werden, die zwischen 2013 und 2020 versteigert werden. Um ein effektives Emissionshandelssystem nach 2020 zu gewährleisten, werden weitere, wie vom Europäischen Rat am 23. Oktober 2014 beschlossene Maßnahmen notwendig sein. Der Rat sollte sich bemühen, seine Ausgangsposition zur Marktstabilitätsreserve so bald wie möglich abzustimmen.

5. **Die Europäische Kommission sollte die Regelungen zum Schutz gegen eine Verlagerung von CO<sub>2</sub>-Emissionen aufgrund von Klimapolitik (sogenanntes Carbon-Leakage) als Bestandteil der Gesetzgebungsreform des EU-EHS für die vierte Handelsperiode aufnehmen** um sicherzustellen, dass für betroffene Sektoren geeignete Unterstützungsmaßnahmen bereitgestellt werden, bei denen aufgrund der EU-Klimapolitik ein Verlust der internationalen Wettbewerbsfähigkeit droht.

### **Frühzeitige Umsetzung des THG-Zieles für 2030:**

6. **Wir fordern die neue Kommission auf, umgehend die Arbeit zur Umsetzung der künftigen und der bestehenden Gesetzgebung im Bereich des Klima- und Energierahmens für 2020 und 2030 aufzunehmen.** Dies erfordert auch Maßnahmen zur Umsetzung des strategischen Orientierungsrahmens des Europäischen Rates für das EU-EHS bis 2030, für die Lastenverteilung mit nicht vom Emissionshandel erfassten Sektoren sowie die Berücksichtigung von LULUCF. Weiterhin sind Maßnahmen zur Lösung des Problems von Emissionen aus dem Verkehrsbereich notwendig und ein flexibler und kosteneffizienter Governance-Rahmen, der sicherstellt, dass sämtliche EU-Klima- und Energieziele erreicht werden. **Die Kommission sollte sobald wie möglich ab 2015 mit den Mitgliedstaaten und anderen Betroffenen auf der Grundlage von Vorschlagsentwürfen zum Emissionshandelssystem und zur Lastenverteilung Konsultationen aufnehmen.**

### **Das Arbeitsprogramm der neuen Kommission:**

7. Wir begrüßen die bisherige Unterstützung dieses Arbeitsprogramms durch die Kommission. Wir möchten betonen, wie wichtig es ist, bei künftigen EU-Maßnahmen den Themen Klima, Nachhaltigkeit und grünes Wachstum weiterhin eine hohe politische Priorität einzuräumen.
8. Insbesondere **fordern wir die neue Kommission auf, die europäischen Ziele im Bereich Klima, Energie und grünes Wachstum sowie des klima- und energiepolitischen Rahmens für 2020 und 2030 zum Kernthema des künftigen Arbeitsprogramms auf der neuen Ebene der Vize-Präsidenten und auch horizontal auf Kommissionsebene zu machen**, um sicherzustellen, dass

- es den enormen Herausforderungen, die erneuerbare Energien, Energieeffizienz, sichere und nachhaltige CO<sub>2</sub>-arme Energie und Investitionen an Europa stellen und der Notwendigkeit, den internen Energiemarkt vollständig auszubauen und zu vernetzen, entspricht und darüber hinaus die signifikanten Wachstumsmöglichkeiten, die durch diese Investitionen entstehen, fördert. **Bei der Umsetzung des Pakets zu Beschäftigung, Wachstum und Investitionen sollte die Kommission der Mobilisierung von erheblichen Investitionen des privaten Sektors in diesem Bereich Priorität einräumen;**
  - die **EU ihre Führungsrolle bei der Bekämpfung des Klimawandels** bereits im Vorfeld der UNFCCC COP21 durch ehrgeizige Klimamaßnahmen innerhalb Europas ausbaut, indem sie globale Maßnahmen und eine CO<sub>2</sub>-Preisbildung fördert und indem sie sich unermüdlichen für ein solides weltweites Klimaabkommen einsetzt, das die globale Erwärmung unterhalb der 2-Grad-Grenze hält. **Wir fordern die Europäische Kommission und die Mitgliedstaaten dazu auf, die Einzelheiten der geplanten Minderungsbeiträge der EU zügig zu erarbeiten, damit sie den Vertragsparteien der UNFCCC im März 2015 mitgeteilt werden können.**
  - **Wir sollten bereit sein in Erwägung zu ziehen beim THG-Minderungsziel und dem Umfang der EU-Maßnahmen ambitionierter vorzugehen** und dabei auch auf die Mechanismen des internationalen Kohlenstoffmarktes zurückgreifen, um auf der Vertragsstaatenkonferenz in Paris ein ehrgeiziges, globales und umfassendes internationales Klimaabkommen zu erreichen.
  - **THG-Emissionsminderungen und eine Verbesserung der Energiesicherheit werden durch Maßnahmen erreicht**, die sich gegenseitig befördern- deshalb müssen wir vorrangig bestehende Synergien beider Bereiche nutzen, ohne langfristige Klimaziele durch Maßnahmen zur Energiesicherheit zu gefährden.
9. Wir freuen uns auf eine konstruktive Zusammenarbeit mit der Kommission, dem Rat und dem Parlament, um sicherzustellen, dass diese Grundsätze voll und ganz ihren Niederschlag in der Umsetzung des anstehenden politischen und gesetzgeberischen Programms der Kommission finden.

**Unterzeichnet von:**

Marie-Christine Marghem

Bundesministerin für Energie, Umwelt und nachhaltige Entwicklung

**BELGIEN**

Céline Fremault

Ministerin der Region Brüssel für Umwelt, Energie, Wohnen und Lebensqualität

**BELGIEN**

Ms Mati Raidma

Ministerin für Umwelt

**ESTLAND**

Rasmus Helveg Petersen

Minister für Energie, Klima und Gebäude

**DÄNEMARK**

Ms Sanni Grahn-Laasonen

Ministerin für Umwelt

**FINNLAND**

Ségolène Royal

Ministerin für Ökologie, nachhaltige Entwicklung und Energie

**FRANKREICH**

Barbara Hendricks

Bundesumweltministerin

**DEUTSCHLAND**

Gian Luca Galletti

Minister für Umwelt, Landschafts- und Meeresschutz

**ITALIEN**

Mrs Carole Dieschbourg

Ministerin für Umwelt

**LUXEMBURG**

Wilma Mansveld  
Ministerin für Umwelt

**NIEDERLANDE**

Ms Tine Sundtoft  
Ministerin für Klima und Umwelt

**NORWEGEN**

Jorge Moreira da Silva  
Minister für Umwelt, Raumplanung und Energie

**PORTUGAL**

Ms Irena Majcen  
Ministerin für Umwelt und Raumplanung

**SLOWENIEN**

Isabel García Tejerina  
Ministerin für Landwirtschaft, Lebensmittel und Umwelt

**SPANIEN**

Åsa Romson  
Ministerin für Klima und Umwelt

**SCHWEDEN**

Rt Hon Edward Davey MP  
Minister für Energie und Klimawandel

**VEREINIGTES KÖNIGREICH**